

Individualpsychologisch orientierte Supervision

ICL[®] Fortbildungs-
partner



Weiterbildung 2024/25
Ausschreibung



Individualpsychologisch orientierte Supervision

2024/25 in Bellheim und teilweise online

Eine Weiterbildung der ICL Fortbildungspartnerin & Heilpraktikerschule,
Andrea Günther

Zielgruppe zur Qualifizierung zum/zur Supervisor/in

- Erfahrene Beraterinnen und Berater, die eine Tätigkeit als Supervisor anstreben.
- Im Rahmen dieser Aufbau-Fortbildung zum/zur individualpsychologisch orientierten Supervisor/in können ausgebildete Beraterinnen und Berater ihre Fachlichkeit erweitern.

Nutzen und Ziel der Weiterbildung

- Stärkung der Kompetenz- und Rollenentwicklung als Beraterin und Berater.
- In der bisherigen Rolle als Beraterin und Berater vertiefen und erweitern Sie Ihre Möglichkeiten durch supervisorische Kompetenzen.
- Die bestehende Beratungskompetenz wird durch die supervisorische Fähigkeit ergänzt und vertieft.
- Ausbau der Methodenvielfalt und somit die Vergrößerung der fachlichen Handlungskompetenz für die Fallsupervision oder Teamsupervision in sozialen Einrichtungen (z.B. Kindergärten, Kirchen/Gemeinden, Betriebe etc.)

Zugangsvoraussetzung

- Abgeschlossene Berater-Ausbildung (mind 680 UE)
- Nachweis von mind. 200 UE-Beratungsgespräche nach dem Abschluss.
- Mind. 1 Jahr Praxiserfahrung.
- Pflicht Seminare: AW 35 Therapeutische Gruppen
- Der zertifizierte Abschluss Berater und ein Lebenslauf muss im Rahmen der Anmeldung vorliegen.
- Bei Unklarheit wird Andrea Günther ein vorbereitendes Vorstellungsgespräch durchführen.

Qualität Standards

- Ziel dieser Fortbildung das Abschluss-Zertifikat zum/zur individualpsychologisch orientierten Supervisor/in.
- Die Fortbildung nach **Europäischen Kompetenzprofil** für Supervision und Coaching (ECVision) (W. Knopf, 2017) konzipiert.

Umfang der Weiterbildung

- 2 Seminare à 2 Tage und ein Seminar à 3 Tage
- Mind. 16 UE praktische Vertiefung, mindestens 3-mal aktive Teilnahme. (Auch online möglich)
- Mind. 30 UE-Übungsstunden mit Supervisanden
- Hausaufgaben zwischen den Seminaren
- Mind. 8 UE Lehrsupervision inklusive Fallarbeit
- Abschluss-Kolloquium (Erfolgreiche Teilnahme an der Live-Supervision)
- Die Fortbildung kann nur in ihrer Gesamtheit belegt werden
- Für eine Supervisionsweiterbildung ist das Programm sehr gerafft. Das ist möglich, weil wir auf die Fachkenntnisse ausgebildeter Berater zurückgreifen können.

Seminarort

- 76756 Bellheim, Robert-Koch-Str. 47 bzw. online

Kosten der Weiterbildung in Bellheim/online

- **Kursgebühr** 610- €, für die 3 Weiterbildungsseminare (Ratenzahlung möglich: 3 Raten à 220 €)
Zusätzlich:
- **Praktische Vertiefung** (4UE): 90,- € bei aktiver Teilnahme oder 50,- € bei passiver Teilnahme. (Online)
- **Praxistag in Bellheim** am 15.03.24: 100.- €
- **Lehrsupervision** (2UE) 100.- €
- **Prüfungskosten:** 150,- € (Einzelsupervision), 250.- (Gruppensupervision)
- **Mindestteilnehmerzahl:** 10 Personen, **Höchstteilnehmerzahl:** 20 Personen

Termine und Kurszeiten

1. Kurs 20./21.09.2024 in Bellheim bzw. online (zoom)
2. Kurs 15./16.11.2024 in Bellheim bzw. online (zoom)
3. Kurs 13./14./15.03.2025 in Bellheim inklusive ein Praxistag
Freitag: 14.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Samstag: 9.00 Uhr bis 17.00Uhr (Kurs 1 und 2)
Do 14.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Fr 9.00 Uhr bis 19.30 Uhr, Sa 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Kurs 3)

Info-Abend (kostenlos)

- Dienstag, 12.04.2024 um 19:30 Uhr. Link bitte bei uns erfragen! (Zoom)

Ausbildungsinhalte

- Die Seminarinhalte werden jeweils theoretisch, praktisch und erfahrungsnah vermittelt.

DATUM	UE	INHALT
20.09.2024 21.09.2024	16	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Thema und allgemeine Informationen • Geschichte der Supervision • Methodische Ausrichtung von Supervision • Allgemeine Supervisionstechniken • Individualpsychologisch spezifische Supervisionskonzepte <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung für die Anwendung in der Supervision <ol style="list-style-type: none"> a. Ganzheitlichkeit: der Fall wird unter dem Schwerpunkt Ganzheitlichkeit angeschaut. Wo ist die Ganzheitlichkeit und wie lautet der rote Faden? b. Gemeinschaftsgefühl: wie äußert sich das Gemeinschaftsgefühl des Klienten, wann und wie fühlt sich dieser Mensch dazugehörig? Wie lautet seine Beziehungsfähigkeit in welchem Kontext? c. Irrige Meinung: Was ist die Überzeugung des Klienten über sich, den anderen (Fremdwahrnehmung) und sein Thema, Anliegen (Problem)? Worin irrt er sich? Wie korrespondiert seine irrige Meinung mit der des Anderen? d. Finalität: wie äußert sich die Finalität, (auch „unverstandenes Ziel“, oder Zukunftsausrichtung) des Klienten? e. Sicherungsverhalten, Widerstand: welche individuellen Sicherungs- bzw. Schutzmechanismen sind erkennbar? (z.B. Rückzugsverhalten, Abwesenheit, Schwierigkeiten zu verstehen, Verteidigungsverhalten). f. Übertragung, Gegenübertragung: • Klientenzentrierte Gesprächsführung
15.11.2024	16	Einzelsupervision

16.11.2024		<ul style="list-style-type: none"> • Das Selbstverständnis der Supervision • Unterschiede & Gemeinsamkeiten von Beratung und Supervision • Die Rolle des Supervisors • Grenzen und Möglichkeiten <p>Praktische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Setting und Ablauf • Übertragung und Gegenübertragung <p>Europäisches Kompetenzprofil für Supervision und Coaching (ECVision) (W. Knopf, 2017)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Woran kann eine erfolgreiche Lehrsupervision erkannt werden? sollten die LSV am Ende ihrer Ausbildung zeigen können? • Zentrale Kompetenzbereiche <ul style="list-style-type: none"> a. Professionelle Identität und professionelles Verhalten b. Reflexionsvermögen c. Integration von Theorie und Praxis d. Perspektive auf Person, Arbeit, Organisation • Prozesse strukturieren
13.03.2025 14.03.2025 15.03.2025	16 + 8	<p>Supervision in der Gruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potential des Gemeinschaftsgefühls für die Fallbearbeitung <ul style="list-style-type: none"> ○ Gefühl der Zusammengehörigkeit ○ Einfühlung ○ Kooperation ○ Beitrag zur Weiterbildung des Ganzen • die Ebenen der Bearbeitung und der Wechsel zwischen diesen • Lernen am Modell • Ablauf einer Gruppensupervision • Ablauf einer Gruppensupervision „ICL-spezifisch“ • Vorteile und Herausforderungen der Gruppensupervision • Supervisionsvertrag und Haftungsrechtliche Aspekte <p>Inklusive Praxistag - Gruppensupervision</p>

- (als Unterrichtseinheiten = UE werden Einheiten von 45 Minuten gerechnet)

Weiterbildungsleitung

- Andrea Günther, 76756 Bellheim, arbeitet als erfahrene IP-Beraterin mit Einzelpersonen und mit Gruppen. Andrea Günther ist ausgebildete Individualpsychologisch-Systemische Fachberaterin (ICL), Christlich orientierte Trauma-Begleiterin (ICTB), Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT) und Heilpraktikerin für Psychotherapie.
- Zudem ist sie qualifizierte ICL - Lehrberaterin und ICL- Lehrsupervisorin für Einzel- und Gruppensupervision.
- Andrea ist als freiberufliche Referentin am ICL Institut tätig. Sie ist Gründerin und Leiterin der Heilpraktikerschule für Psychotherapie (HPS).
- Als akkreditierte ACC Supervisorin ist sie für diese Weiterbildung verantwortlich und sie nimmt selbst regelmäßig an Qualitätszirkeln, Intervision u. Supervision teil.

Anmeldung und Rückfragen:

- Andrea Günther, 76756 Bellheim, Robert-Koch-Str. 47,
- Mail: info@neues-ziel.de, Tel: 06347 /608160
- [Link/Anmeldung](#)

